



Beteiligungsbericht **der Stadt Dülmen**

Inhalt		Seite
1.	Allgemeines	3
2.	Beteiligungsbestand im Überblick	
2.1	Übersicht über Beteiligungsbestand	4
2.2	Beteiligungsorganigramm	5
3	Kennziffern zum Jahresabschluss 2013	6
4.	Einzelberichterstattung	
4.1	Abwasserwerk der Stadt Dülmen	7-11
4.2	Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	12-16
4.3	Stadtbetriebe Dülmen GmbH	17-22
4.4	Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	23-25
4.5	Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	26-28
4.6	Stadtwerke Dülmen GmbH	29-35
4.7	Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	36-40
4.8	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	41-45
4.9	Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	46-52
4.10	Sparkassenzweckverband Westmünsterland	53-57
5.	Erläuterung von Kennzahlen	58-59
6.	Abkürzungsverzeichnis	60

1. Allgemeines

Jährlich erstellt die Stadt Dülmen zum Stichtag 31. Dezember einen Beteiligungsbericht. Der Beteiligungsbericht dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und der Information der Öffentlichkeit.

Gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Beteiligungsbericht die Aufgabe, den Rat und interessierte Einwohner über den Stand und die Entwicklung des Beteiligungsportfolios der Stadt Dülmen zu informieren.

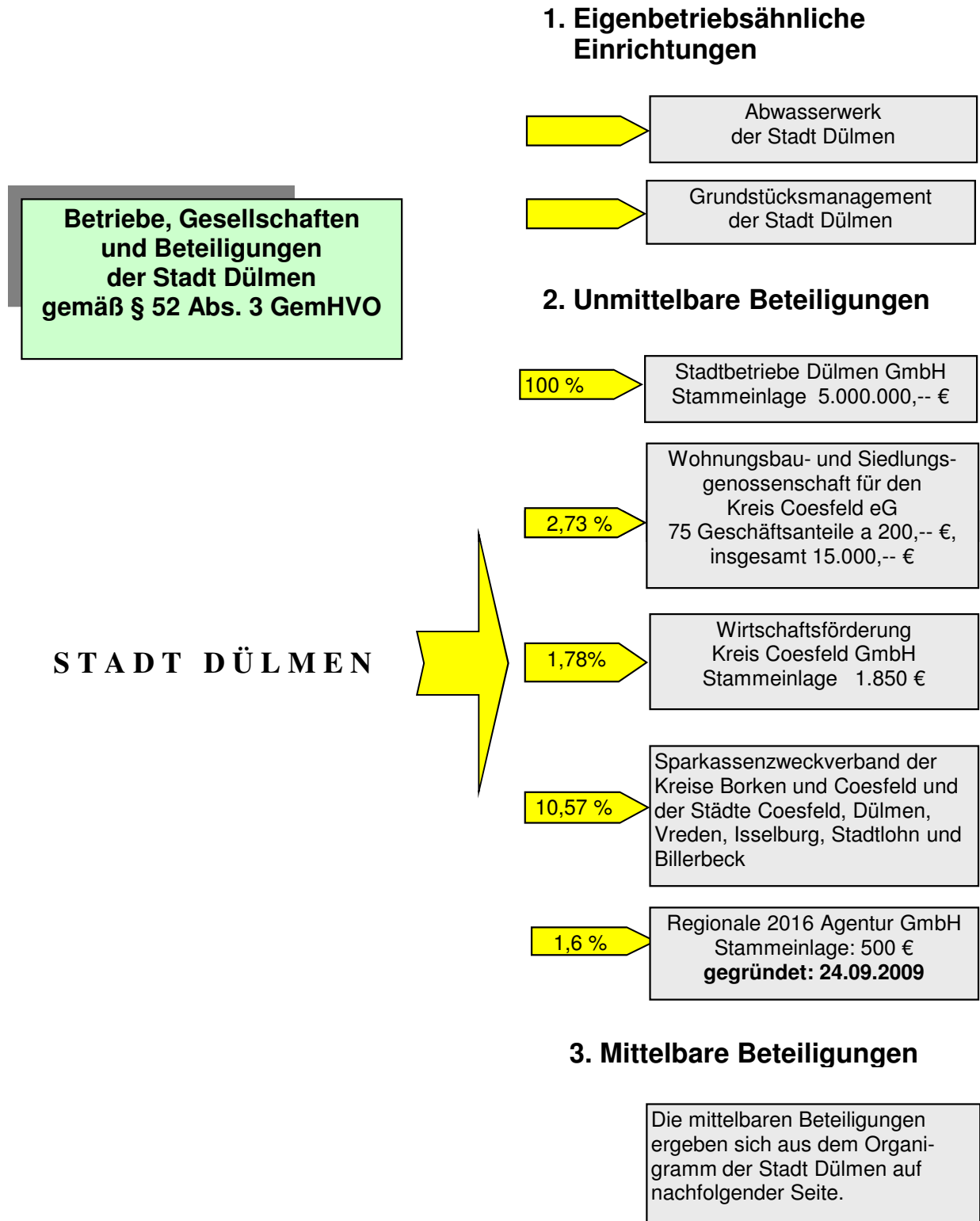
Der Beteiligungsbericht ist eine Anlage zum Gesamtabschluss der Kommune. Im Gegensatz zum konsolidierten Gesamtabschluss zielt er auf die Einzeldarstellung der einbezogenen Organisationen ab. Er enthält wichtige Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Dülmen, unabhängig davon, ob die verselbständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabschlusses angehören.

Zum 31.12.2013 war die Stadt Dülmen – wie auch schon ein Jahr zuvor – an zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft, drei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH, sowie an einer Anstalt des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist sie Mitglied in zwei eingetragenen Genossenschaften, wobei die Mitgliedschaft bei der VR-Bank Westmünsterland auf einem Geschäftsanteil von 150 € basiert und daher in der weiteren Berichterstattung vernachlässigt wird.

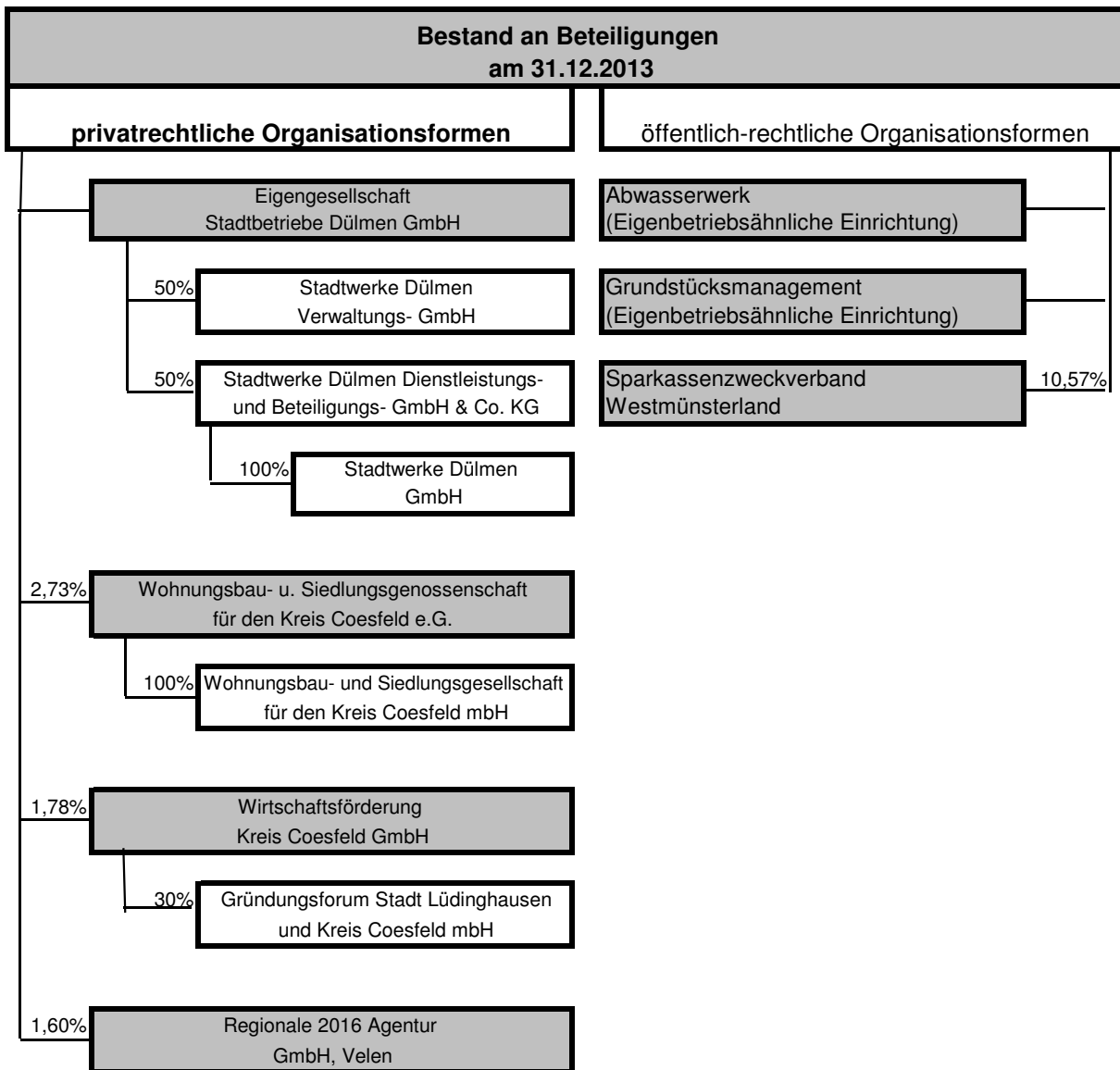
In der Darstellung wird der Bericht des Vorjahres fortgeschrieben und aktualisiert. Beginnend mit einer Übersicht über alle Beteiligungen mit den entsprechenden Beteiligungshöhen in Prozent und einer tabellarischen Darstellung eines Kennzahlensets aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für Beteiligungen ab 50 % werden daran anschließend alle Beteiligungen der Stadt Dülmen einzeln dargestellt. Hierbei wird auf die Ziele der Beteiligung einschließlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, auf die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Entwicklung (anhand der geprüften Abschlüsse 2011-2013 im Dreijahresvergleich) und deren Organe und Personalbestand eingegangen.

Dülmen, im Februar 2015

2.1 Übersicht über den Beteiligungsbestand



2.2 . Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



3. Kennziffern zum Jahresabschluss 2013

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich/ Zuschuss der Stadt	Kapitaleinlage der Stadt	Investitionen	Bilanzsumme
Abwasserwerk		1.899.845		1.000.000	3.667.687	61.774.668
Grundstücksmanagement	825.558	-123.519		409.034		12.538.441
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	2.114.680	-24.142		5.000.000	390.134	20.377.784
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH		-360				29.148
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	55.334	3.559.562				26.638.740
Stadtwerke Dülmen GmbH	50.872.294	0			2.808.035	42.239.866

Name der Beteiligung	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % der Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlichkeiten in % der Bilanzsumme	Personal im Jahresdurch- schnitt
Abwasserwerk	60.257.396	97,54%	30.555.392	49,46%	18.984.032	30,73%	kein eigenes
Grundstücksmanagement		0,00%	1.094.706	8,73%	10.776.903	85,95%	kein eigenes
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	18.044.925	88,55%	7.844.053	38,49%	12.310.427	60,41%	73,75*
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH		0,00%	28.698	98,46%	0	0,00%	entfällt
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	22.760.059	85,44%	26.319.621	98,80%	2.007	0,01%	1
Stadtwerke Dülmen GmbH	30.629.104	72,51%	22.279.332	52,74%	11.829.570	28,01%	76

* davon 45,75 Aushilfen

4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
Fax: 02594 – 12 749
E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebsatzung) 1.000.000,00 €. Es wurde im Jahre 2006 durch Umgliederung aus der früheren Kapitalrücklage gebildet.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von mehr als 350 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.000 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz. Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über

eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind. Sie gewährleistet damit, dass die mehr als 11.000 angeschlossenen Haushalte eine bestmögliche Dienstleistung im Rahmen der Abwasserbeseitigung erhalten.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept für den Planungszeitraum 2009 – 2015 ist entschieden worden, dass seitens des AWW aus dem Gewinn des Jahres 2013 1.000.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind; in den Jahren 2011 und 2012 waren jeweils 600.000 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt ausgeschüttet worden.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter: Jürgen Sultz
Kaufmännischer Leiter: Heinz Roters

Die Vergütung der Betriebsleitung, die von der Stadt per Umlage erhoben wird, betrug im Jahre 2013 brutto rd. 168 T€. Hierin eingeschlossen sind auch Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und nicht genommene Urlaubstage und Überstunden.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen:

Zusammensetzung zum 31.12.2013:

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordneter/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordneter/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordneter/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordneter/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordneter/r/n
Bernhard Ruskamp	Stadtverordneter/r/n
Olaf Schlieff	Stadtverordneter/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordneter/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordneter/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordneter/r/n
Willi Wessels	Stadtverordneter/r/n
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter/r/n
Georg Guballa	Sachkundige/r Bürger/in
Dietmar Hericks	Sachkundige/r Bürger/in
Georg Liesert	Sachkundige/r Bürger/in
Stefan Lütke Daldrup	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Schmiemann	Sachkundige/r Bürger/in
Matthias Schneider	Sachkundige/r Bürger/in
Jochen Wensing	Sachkundige/r Bürger/in
Clemens Wäscher	Sachkundige/r Bürger/in
Christel Ohlendorf	Beratendes Mitglied

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
	2011	2012	2013
	€	€	€
Aktivseite			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.130,27	18.417,03	13.058,82
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.878.106,40	2.878.106,40	2.878.106,40
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	53.340.938,69	53.241.511,24	54.116.051,95
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.131,41	177.230,50	151.524,97
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.960.507,60	2.276.308,21	3.098.653,81
	58.381.684,10	58.573.156,35	60.244.337,13
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	86.841,65	334.225,48	274.514,33
b) Beiträge	94.127,93	35.555,34	5.278,72
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	3.155,38	105,50	257,61
2. privatrechtliche Forderungen	16.806,14	24.167,49	71.659,23
	200.931,10	394.053,81	351.709,89
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	1.354.213,51	1.055.735,49	1.165.562,27
Bilanzsumme	59.960.958,98	60.041.362,68	61.774.668,11
	2011	2012	2013
	€	€	€
Passivseite			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	15.196.446,61
III. Gewinnrücklagen	11.590.438,13	12.467.936,13	13.459.101,06
IV. Bilanzgewinn	877.498,00	991.164,93	899.844,72
	28.664.382,74	29.655.547,67	30.555.392,39
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	318.820,45	330.043,02	314.380,51
2. für Beiträge, Kostenersätze	11.877.125,10	11.803.198,64	11.464.366,55
	12.195.945,55	12.133.241,66	11.778.747,06
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	157.558,90	258.378,51	456.496,91
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.950.092,80	17.310.686,11	18.518.696,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449.720,77	621.324,53	406.943,71
4. Sonstige Verbindlichkeiten	542.997,48	62.184,20	58.391,45
	18.942.811,05	17.994.194,84	18.984.031,75
E. Passive Rechnungsabgrenzung	260,74	0,00	0,00
Bilanzsumme	59.960.958,98	60.041.362,68	61.774.668,11

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.090,88	15.662,51	15.662,51
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.280.538,88	7.524.753,25	7.876.817,68
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	457,07	67,42	1.490,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.575,83	3.126,68	3.150,06
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	619.122,13	565.401,66	585.882,34
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.917.784,79	8.109.011,52	8.483.002,59
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.645.624,75	-3.687.717,44	-3.767.993,14
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.914.121,94	-1.938.590,06	-1.958.535,58
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.714,42	-274.227,51	-276.153,34
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.790.461,11	-5.900.535,01	-6.002.682,06
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.127.323,68	2.208.476,51	2.480.320,53
19	+ Finanzerträge	2.132,79	10.674,35	2.033,90
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-651.958,47	-627.985,93	-582.509,71
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-649.825,68	-617.311,58	-580.475,81
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.477.498,00	1.591.164,93	1.899.844,72
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	(= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	1.477.498,00	1.591.164,93	1.899.844,72
27	- Eigenkapitalverzinsung	-600.000,00	-600.000,00	-1.000.000,00
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	877.498,00	991.164,93	899.844,72

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 25.08.2014.

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebssatzung für das Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potentiellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Bauwilligen stehen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Schlüters Heide“ in Rorup und am Kapellenweg zur Verfügung. Gewerbeflächen werden von der Stadt Dülmen derzeit vermarktet in Dülmen (Linnertstraße und Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

In 2011 erzielte das GMD einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 435, der von der Stadt Dülmen übernommen worden ist. In 2012 leistete die Stadt durch die Übertragung der Grundstücke am Kapellenweg eine Einlage in Höhe von T€ 1.872, von der T€ 435 mit der Verlustübernahme aus 2011 verrechnet wurden. In 2013 wurden seitens der Stadt keine weiteren Kapitaleinlagen geleistet. Nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages aus 2013 i. H. v. T€ 124 ergab sich per 31.12.2013 ein ausreichendes Eigenkapital von T€ 1095.

Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen.

Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung:

1. Betriebsleiter: Jürgen Heilken

2. Betriebsleiter: Tobias Leopold

Die Vergütung der Betriebsleitung kann dem Stellenplan der Stadt Dülmen des Budgetbuchs 2013 entnommen werden. Eine gesonderte Vergütung wird nicht gezahlt.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Zusammensetzung am 31.12.2013:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross (2. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordnete/r/n
Rolf Braun	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordnete/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordnete/r/n
Martin Wortmann	Stadtverordnete/r/n
Bernhard Rüska	Stadtverordnete/r/n
Daniel Fahr	Sachkundige/r Bürger/in
August Michael Lehmkuhl	Sachkundige/r Bürger/in
Helmut Rüska	Sachkundige/r Bürger/in
Markus Wang	Sachkundige/r Bürger/in
Elke Wemhoff	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen,

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen.

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	11.427.671,36	12.578.851,92	12.470.936,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	77.093,38	248.091,39	58.950,28
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	7.699,57	2.265,77	6.289,94
3. Forderungen an die Stadt Dülmen	435.318,62	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.264,45	2.264,45	2.264,45
	522.376,02	252.621,61	67.504,67
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
B. Rechnungsabgrenzungsposten	147,76	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.950.195,14	12.831.473,53	12.538.441,34

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Passivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	638.226,22	1.958.174,03	1.833.647,81
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-611.941,10	-930.317,15	-1.024.456,04
V. Jahresfehlbetrag	-435.318,62	-218.665,11	-123.519,05
	0,00	1.218.225,27	1.094.706,22
B. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	698.021,00	685.377,00	666.832,00
	698.021,00	685.377,00	666.832,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	11.167.220,00	10.789.062,03	10.629.486,77
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.093,33	124.527,73	139.668,30
3. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Dülmen und anderen Eigenbetrieben	74.860,81	14.281,50	7.748,05
	11.252.174,14	10.927.871,26	10.776.903,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.950.195,14	12.831.473,53	12.538.441,34

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2011	2012	2013
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	364.738,13	1.340.152,83	825.558,23
2. Bestandsveränderung	-227.113,62	-1.021.031,32	-449.805,31
	137.624,51	319.121,51	375.752,92
3. sonstige betriebliche Erträge	15.188,35	12.225,40	60.550,23
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	47.000,13	36.123,04	131.222,64
	47.000,13	36.123,04	131.222,64
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	84.200,63	100.976,54	81.970,18
Betriebsergebnis	21.612,10	194.247,33	223.110,33
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.547,36	2.061,35	25.021,83
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	453.237,06	403.199,68	364.820,41
Finanzergebnis	-445.689,70	-401.138,33	-339.798,58
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-424.077,60	-206.891,00	-116.688,25
9. sonstige Steuern	11.241,02	11.774,11	6.830,80
10. Jahresfehlbetrag	-435.318,62	-218.665,11	-123.519,05

Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität (jeweils in %)	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalrendite	n.b.	17,95	-11,28
Umsatzrendite	-119,35	-16,32	-14,96

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 30. Juni 2014.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: info@dueb.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergparkplatzes und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Overbergparkplatz als öffentlicher Parkplatz wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Overbergparkplatz städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleinige Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementärergesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2013 besuchten 285,8 tsd. Gäste das Freizeitbad, 2012 waren es 287,3 tsd. Gäste. Im Bereich düb relax war die Besucherzahl mit 80,3 tsd. Gästen in 2013 um 0,5 tsd. unter dem Vorjahresniveau.

Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2011 bis 2013 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2011		2012		2013	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
düb						
Erwachsene	141.983	51,2%	147.193	51,2%	137.459	48,1%
Ermäßigte	83.983	30,3%	81.753	28,5%	74.836	26,2%
Kurse	11.896	4,3%	12.864	4,5%	11.964	4,2%
Schulen	17.893	6,5%	17.981	6,3%	22.205	7,8%
Feuerwehr	k.a.		0	0,0%	453	0,2%
Vereine	14.083	5,1%	23.031	8,0%	30.094	10,5%
nicht zahlende Besucher	7.414	2,7%	4.514	1,6%	8.785	3,1%
	277.252	100,0%	287.336	100,0%	285.796	100,0%
düb relax	55.095		80.794		80.327	
düb vita	507		0		0	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin erfolgten nicht in den letzten drei Geschäftsjahren. Seit 2007 erwirtschaftet die Stadtbetriebe Dülmen GmbH Verluste, die durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Georg Bergmann

Die Bezüge des Geschäftsführers der Stadtbetriebe Dülmen unterliegen derzeit nicht der Offenlegungspflicht nach dem Transparenzgesetz, da es sich hierbei um einen sog. „Altvertrag“ handelt, bei dem die Regelungen des Transparenzgesetzes nicht greifen.

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. In 2013 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Lisa Stremlau (Vorsitzende)	Vorsitzende
Willi Wessels (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordnete/r/n
Ortwin Bickhove-Swidorski	Stadtverordnete/r/n
Markus Brambrink	Stadtverordnete/r/n
Edith Eiersbrock	Stadtverordnete/r/n
Roland Hericks	Stadtverordnete/r/n
Ludwig Hetrod	Stadtverordnete/r/n
Dieter Hilgenberg	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Heinz Hörbelt	Stadtverordnete/r/n
Heiner Kiekebusch (seit 14.03.2013)	Stadtverordnete/r/n
Klaus-Viktor Kleebaum	Stadtverordnete/r/n
Brigitte Kress	Stadtverordnete/r/n
Helmut Kreuznacht	Stadtverordnete/r/n
Annette Liesert	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt (bis 14.03.2013)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross	Stadtverordnete/r/n
Detlef Rathke	Stadtverordnete/r/n
Hugo Ruthmann	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlie	Stadtverordnete/r/n
Peter Timmers	Stadtverordnete/r/n
Hartmut Tolksdorf	Stadtverordnete/r/n
Horst Dieter Traud	Stadtverordnete/r/n

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2011	2012	2013
Aushilfen	47,25	48,5	45,75
Gehaltsempfänger	25	27	27,5
Auszubildende	1	0,5	0,5
Gesamt	73,25	76	73,75

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Aktivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.237,00	3.358,00	480,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	8.678.972,51	9.498.557,51	9.330.310,25
2. techn. Anlagen u. Maschinen	3.116.791,00	3.048.238,00	2.934.985,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	207.326,34	230.650,34	193.303,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	444.061,41	37.666,79	6.458,00
	12.447.151,26	12.815.112,64	12.465.056,59
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
4. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	7.401,55	7.401,55
	5.579.388,00	5.579.388,00	5.579.388,00
Anlagevermögen gesamt	18.032.776,26	18.397.858,64	18.044.924,59
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	4.707,49	13.598,37	14.048,06
2. Waren	0,00	4.179,95	10.989,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.909,47	58.897,91	66.285,54
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.768.555,32	1.761.897,66	1.778.141,83
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	13.798,07	56.992,45	40.438,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	321.989,97	286.631,66	247.338,62
	2.183.252,83	2.164.419,68	2.132.204,66
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.460,47	76.678,88	170.687,42
Umlaufvermögen insgesamt	2.233.420,79	2.258.876,88	2.327.929,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.887,78	1.925,22	4.929,61
Bilanzsumme	20.271.084,83	20.658.660,74	20.377.784,19

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Passivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-389.825,15	-580.863,48	-729.823,97
V. Jahresfehlbetrag	-191.038,33	-148.960,49	-24.142,06
	8.017.155,10	7.868.194,61	7.844.052,55
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	74.092,00
2. Sonstige Rückstellungen	137.226,47	144.789,67	145.033,60
	137.226,47	144.789,67	219.125,60
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.836.800,28	10.473.019,81	9.871.757,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	521.475,98	593.660,67	383.994,37
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	140.124,65	1.564.312,01	2.036.033,13
4. Sonstige Verbindlichkeiten	608.552,34	7.719,67	18.642,05
	12.106.953,25	12.638.712,16	12.310.427,45
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
	9.750,01	6.964,30	4.178,59
Bilanzsumme	20.271.084,83	20.658.660,74	20.377.784,19

Kennzahlen zur Rentabilität und Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Umsatzrendite	-9,74	-7,53	2,27
Eigenkapitalrendite	-2,16	-1,89	0,61
Personalaufwandsquote	57,63	53,60	51,31
Anlagendeckungsgrad I	44,46	42,77	43,47
Anlagendeckungsgrad II	96,45	99,09	97,20

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2011	2012	2013
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.781.804,08	2.027.966,85	2.114.679,61
2. sonstige betriebliche Erträge	65.609,47	56.670,64	128.513,42
	1.847.413,55	2.084.637,49	2.243.193,03
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	673.716,21	717.150,63	757.916,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	439.539,07	471.601,28	518.279,96
	1.113.255,28	1.188.751,91	1.276.196,82
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	826.032,78	877.628,94	871.426,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	201.160,00	209.772,45	213.663,57
	1.027.192,78	1.087.401,39	1.085.089,95
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	659.309,28	707.903,01	703.812,68
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	486.794,31	551.105,41	467.069,73
	-	-	-
	1.439.138,10	1.450.524,23	1.288.976,15
7. Erträge aus Beteiligungen	1.772.929,58	1.763.073,49	1.779.781,08
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.975,50	3.986,00	3.986,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.750,46	896,09	722,75
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516.231,09	467.950,73	445.343,33
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-171.713,65	-150.519,38	50.170,35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.550,07	-3.768,65	72.102,65
sonstige Steuern	1.774,61	2.209,76	2.209,76
Jahresüberschluss/ -fehlbetrag	-191.038,33	-148.960,49	-24.142,06

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 1. September 2014.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2013)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
RWE Deutschland AG, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde im Geschäftsjahr 2013 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Aktivseite	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	350,68	504,00	50,55
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.992,11	29.416,59	29.097,61
Bilanzsumme	29.342,79	29.920,59	29.148,16

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.615,97	3.854,91	4.058,38
III. Jahresüberschuss	238,94	203,47	-360,22
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	27,33	17,17	0,00
II. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00	450,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	357,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	10,55	38,04	0,00
Bilanzsumme	29.342,79	29.920,59	29.148,16

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.017,00	1.017,00	1.010,73
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	792,55	848,85	1.469,54
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70,89	71,48	51,93
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	295,34	239,63	-406,88
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	56,40	36,16	-46,66
6. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	238,94	203,47	-360,22

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 25. April 2014.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG beteiligt. Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH
 Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
 RWE Deutschland AG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde in 2013 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und durch die Bürgermeisterin Lisa Stremiau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2011	2012	2013
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.356.513,99	3.003.109,84	3.841.331,79
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	161,59
3. sonstige Vermögensgegenstände	171.416,80	488.238,15	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	20.851,12	38.212,32	37.187,48
Bilanzsumme	26.308.841,11	26.289.619,51	26.638.740,06

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Passivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile			
1. Festkapitalkonto I (haftende KG- Einlage)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Festkapitalkonto II (nichthaftende KG- Einlage)	22.735.059,20	22.735.059,20	22.735.059,20
3. variable Kapitalkonten	3.545.859,15	3.526.146,99	3.559.562,16
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	310.638,90
2. sonstige Rückstellungen	1.240,00	2.340,00	6.473,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.682,76	1.073,32	2.006,80
Bilanzsumme	26.308.841,11	26.289.619,51	26.638.740,06

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2011	2012	2013
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	52.418,75	53.947,66	55.333,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	18,22	41,96	41,40
3. Personalaufwand	39.063,50	39.163,06	41.723,93
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.767,43	6.961,38	5.299,50
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.135.988,39	3.964.443,89	4.303.507,14
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	167,07	78,12	69,48
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.103,00	0,00	3.933,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.129.658,50	3.972.387,19	4.307.995,41
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	583.799,35	446.240,20	748.433,25
10. Jahresüberschuss	3.545.859,15	3.526.146,99	3.559.562,16
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	3.545.859,15	3.526.146,99	3.559.562,16
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 25. April 2014.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.: 02594-79 00-0
Fax: 02594-79 00-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die RWE Deutschland AG beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt.

Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01. 2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, das ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Energie AG (früher WV deutscher Versorgungsunternehmen AG), Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditein-

lage an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Im Jahr 2012 gründeten die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH als Komplementärgesellschaft. Das Eigenkapital der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH Co. KG betrug zum 31.12.2012 T€ 575. Aufgabe der Vertriebsgesellschaft ist die Akquirierung von Gewerbe- und Industriekunden als Strom- und Gaskunden außerhalb der heute bestehenden Netzgebiete der beteiligten Stadtwerke. Die Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligte sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. August 2012 mit einer Einlage von 144.000,00 € an der Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH Co. KG sowie an deren Komplementär-GmbH mit 6.000,00 €.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dölmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Die Leistungsdaten der Stadtwerke Dölmener GmbH bei der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser stellen sich in den Geschäftsberichten 2012 und 2013 der Stadtwerke GmbH, Dölmener, wie folgt dar:

	2012		2013	
	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Stromversorgung				
Sondervertragskunden	24,7	21	23,5	21
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	54,8	46	49,9	45
Tarifikunden	37,2	32	37,0	33
Fremdanbieter (Beistellung)	0,7	1	0,0	0
externe Netzgebiete	0,4		0,4	1
berechnete Stromabgabe	117,8	100	110,8	100
Eigenbedarf	1,5		1,4	
Anzahl Hausanschlüsse	12.721		12.791	
Anzahl Stromzähler	24.414		24.503	
Gasversorgung				
	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Sonderkunden	41,2	17	37,0	14
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	202,2	80	216,6	83
Tarifikunden	6,0	2	5,3	2
Externe Netzgebiete	6,1	1	3,1	1
berechnete Gasabgabe	255,5	100	262,0	100
Eigenbedarf	6,0		6,1	
Anzahl Hausanschlüsse	8.642		8.756	
Anzahl Gaszähler	11.420		11.485	

Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		1	
Tarifikunden	2035	100	2034	100
berechnete Wasserabgabe	2036	100	2035	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	11040		11114	
Anzahl Zähler	11642		11723	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das düb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen.

Die Konzessionsabgabebzahlungen beliefen sich in den Jahren 2011 bis 2013 auf folgende Beträge:

2011	2012	2013
2.198.987,46 €	2.087.930,08 €	1.919.022,50 €

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben seit Dezember 2010 ein Blockheizkraftwerk, dessen erzeugter Strom von der Stadtwerke Dülmen GmbH abgenommen und vergütet wird. Die hieraus erzielten Umsatzerlöse der Stadtbetriebe beliefen sich in 2013 auf 61 T€, in 2012 auf 68 T€.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2013 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)
 Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter
 Bruno Austerschulte, Kfm. Geschäftsführer

Waltraud Bednarz, Rentnerin
 Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter
 Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer
 Dr. Josef Gochermann, Dozent und Unternehmensberater
 Dr. Ralf Jungblut, Kfm. Angestellter
 Klaus Viktor Kleerbaum, Landesgeschäftsführer
 Christoph Marx, Kfm. Angestellter
 Gerhard Nowack, Techn. Angestellter
 Lisa Stremlau, Bürgermeisterin
 Jochen Wilms, Kfm. Angestellter

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden der Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH im Überblick:

Personalbestand	2011	2012	2013
Vollzeitbeschäftigte	59	60	62
Vollzeitbeschäftigte in Freistellungsphase d. Altersteilzeit	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte	11	11	11
Auszubildende	3	3	3
Gesamt	73	74	76

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 25. April 2014.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	349.973,51	330.577,51	336.369,51
	349.973,51	330.577,51	336.369,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	1.850.118,62	1.749.708,15	1.715.636,15
techn. Anlagen u. Maschinen	25.823.456,09	26.578.919,33	27.074.001,26
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	709.181,39	685.011,79	600.728,74
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	18.978,22	111.309,71	38.062,63
	28.401.734,32	29.124.948,98	29.428.428,78
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	194.160,31	515.749,71	499.636,62
Wertpapiere des Anlagevermögens	109.487,99	111.139,23	112.769,05
sonstige Ausleihungen	254.472,61	253.061,32	251.900,00
	558.120,91	879.950,26	864.305,67
Anlagevermögen gesamt	29.309.828,74	30.335.476,75	30.629.103,96
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	530.541,90	514.716,96	543.641,07
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.500,00	240.179,04	278.322,00
	535.041,90	754.896,00	821.963,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.570.937,77	5.100.651,91	5.111.637,01
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	786.024,09	961.857,30	465.311,82
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	4.828.095,50	3.576.500,77	1.026.312,23
	11.185.057,36	9.639.009,98	6.603.261,06
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	3.406.202,68	1.198.184,12	4.165.747,89
	3.406.202,68	1.198.184,12	4.165.747,89
Umlaufvermögen insgesamt	15.126.301,94	11.592.090,10	11.590.972,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	14.549,50	16.383,24	19.789,64
Bilanzsumme	44.450.680,18	41.943.950,09	42.239.865,62

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2011	2012	2013
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	22.279.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	5.895.065,45	5.671.014,00	5.590.144,00
D. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	35.873,50
sonstige Rückstellungen	3.136.810,38	2.709.122,89	2.504.946,09
	3.136.810,38	2.709.122,89	2.540.819,59
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	227.500,00	201.500,00	175.500,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	3.829,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.827.219,88	4.787.132,07	4.544.633,76
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	4.135.988,39	3.964.443,89	4.303.507,14
Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	4.948.764,16	2.331.405,32	2.802.100,21
	13.139.472,43	11.284.481,28	11.829.570,11
Bilanzsumme	44.450.680,18	41.943.950,09	42.239.865,62

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote	50,12	53,12	52,74
Anlagendeckungsgrad I	76,01	73,44	72,74
Umsatzrendite	9,42	8,26	8,14
Eigenkapitalrendite	18,57	17,80	19,30
Materialaufwandsquote	71,13	73,01	72,49
Personalaufwandsquote	8,97	8,66	8,53

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2011	2012	2013
	€	€	€
Umsatzerlöse	48.405.531,42	52.711.771,71	54.510.481,38
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-3.632.639,48	-3.716.564,73	-3.638.187,57
	44.772.891,94	48.995.206,98	50.872.293,81
andere aktivierte Eigenleistungen	504.045,73	551.718,79	478.623,46
sonstige betriebliche Erträge	147.165,54	112.051,71	282.687,24
	45.424.103,21	49.658.977,48	51.633.604,51
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-29.786.360,79	-34.460.357,69	-35.753.968,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.547.609,99	-1.358.354,31	-1.321.411,27
	-31.333.970,78	-35.818.712,00	-37.075.380,22
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.121.361,30	-3.279.274,43	-3.402.272,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-849.145,23	-915.634,02	-894.991,03
	-3.970.506,53	-4.194.908,45	-4.297.263,61
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.516.461,93	-2.537.567,32	-2.485.578,25
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-2.144.798,08	-2.038.822,50	-2.028.867,54
b) übrige Aufwendungen	-1.278.403,74	-1.019.078,77	-1.305.204,52
	-3.423.201,82	-3.057.901,27	-3.334.072,06
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.899,34	19.393,24	26.479,91
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.161,05	9.945,83	7.317,68
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-7.359,34	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.410,00	-32.208,59	-38.903,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.218.253,20	4.047.018,92	4.436.204,76
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Steuerumlage	-587.381,00	-443.944,00	-754.506,00
sonstige Steuern	-82.264,81	-82.575,03	-136.630,62
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-3.548.607,39	-3.520.499,89	-3.545.068,14
Jahresabschluss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
 Telefon- Nr.: 02541-5103
 Fax: 02541-7813
 E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hierbei stellt sich die privatrechtliche Gesellschaft auch auf geänderte Formen des Zusammenlebens ein und berücksichtigt Wohnraumbedürfnisse von Familien, Senioren und Alleinstehenden. Mitglieder der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2011	2012	2013
Zahl der Mitglieder	1.565	1.509	1.501
Zahl der Geschäftsanteile	2.665	2.599	2.610
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	522.100,76	515.286,00	518.184,42
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	75	75	75
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2013 auf 15.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von 2,89 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €. Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2013 659.822,17 €. Nach Verrechnung des Bilanzverlustes belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2013 auf 517.673,75 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2013 mit dem Anschaffungswert angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2011 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

Anzahl	2011	2012	2013
Wohnungen	980	967	953
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen	64.404	63.444	63.860

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 589,45 € für die Jahre 2011 bis 2013.

Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2011 bis 2013 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2013)

Geschäftsführung

Vorstand	Rita Schwiddessen	Vorstandsvorsitzende, hauptamtlich
	Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
	Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich (erste Beigeordnete der Stadt Dülmen)

Organe der Gesellschaft

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	s. 4.7.4	je Mitglied 1 Stimme	
Aufsichtsrat	9	je 1 Stimme	Wilhelm Wessels, Klaus V. Kleebaum, Volker Dieminger, Dieter Hilgenberg

4.7.8 Personalbestand

Bis Ende 2009 beschäftigte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Zwischen ihr und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH bestand ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Dieser wurde zum 01.01.2010 gekündigt und sämtliche Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen von der Genossenschaft übernommen.

Am 31.12.2013 beschäftigte die Genossenschaft 1 hauptamtliches Vorstandsmitglied, vier kaufmännische Mitarbeiter (davon 1 Teilzeitkraft), einen technischen Mitarbeiter, eine Auszubildende und 33 nebenamtliche Hauswarte und Raumpflegerinnen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Aktivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	21.172.456,25	20.710.090,66	22.111.207,35
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andere Bauten	290.534,81	285.971,15	281.407,49
Techn. Anlagen und Maschinen	610,00	418,00	226,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.218,64	14.016,90	17.533,00
Anlagen im Bau	117.808,08	423.858,18	3.471.771,38
	21.597.627,78	21.434.354,89	25.882.145,22
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
	22.308.579,14	22.145.306,25	26.593.096,58
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.241.374,75	1.243.076,03	1.388.399,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	11.819,89	16.805,22	18.419,15
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	828.495,52	718.588,06	642.018,23
Sonstige Vermögensgegenstände	88.229,55	56.174,97	78.730,44
	928.544,96	791.568,25	739.167,82
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.729.827,97	3.490.963,13	1.688.100,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	5.197,46	1.347,72	1.397,92
Bilanzsumme	27.213.524,28	27.672.261,38	30.410.161,34

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Passivseite	2011	2012	2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	46.128,87	34.475,27	31.008,70
der verbleibenden Mitglieder	522.100,76	515.286,00	518.184,42
	568.229,63	549.761,27	549.193,12
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	2.346.251,74	2.563.272,69	2.809.542,20
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	7.166.281,97	7.626.281,97	8.226.281,97
	10.082.624,16	10.759.645,11	11.605.914,62
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	623.577,51	702.159,79	903.919,25
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-460.000,00	-535.000,00	-700.000,00
	163.577,51	167.159,79	203.919,25
Eigenkapital insgesamt	10.814.431,30	11.476.566,17	12.359.026,99
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	1.021.901,00	1.017.262,00	1.035.568,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	3.800.100,00	3.800.100,00	3.599.600,00
sonstige Rückstellungen	33.400,00	40.300,00	36.500,00
	4.855.401,00	4.857.662,00	4.671.668,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	9.846.171,05	9.726.206,70	11.727.156,28
Verbindlichkeiten gg. anderen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen	1.414.593,54	1.336.468,98	1.401.508,13
Verbindlichkeiten aus Vermietung	45.725,65	49.198,49	50.148,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185.596,69	199.098,71	171.666,82
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	13.727,88	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	37.877,17	27.060,33	28.986,26
	11.543.691,98	11.338.033,21	13.379.466,35
Bilanzsumme	27.213.524,28	27.672.261,38	30.410.161,34

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2011	2012	2013
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.383.650,85	4.330.017,13	4.395.306,69
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	28.076,22	1.701,28	145.322,97
sonstige betriebliche Erträge	153.554,74	272.482,79	288.508,83
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Hausbewirtschaftung)	2.588.699,73	2.520.175,85	2.359.490,94
Rohergebnis	1.976.582,08	2.084.025,35	2.469.647,55
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	329.003,05	324.849,10	339.490,15
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	97.931,37	99.611,92	130.192,80
	426.934,42	424.461,02	469.682,95
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	521.134,39	516.292,20	509.092,39
sonstige betriebliche Aufwendungen	168.362,90	201.595,80	298.985,70
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.185,26	58.599,84	24.758,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164.320,39	161.655,54	172.024,77
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	756.015,24	838.620,63	1.044.620,40
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	132.437,73	136.460,84	140.701,15
Jahresüberschuss	623.577,51	702.159,79	903.919,25
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
gesetzliche Rücklagen	60.000,00	75.000,00	100.000,00
andere Ergebnismrücklagen	400.000,00	460.000,00	600.000,00
	460.000,00	535.000,00	700.000,00
Bilanzgewinn	163.577,51	167.159,79	203.919,25

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 02. Juni 2014.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594-78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet.

Insofern hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%- Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,82
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,49
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,51
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63
Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63
Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden und stellen sich für die Jahre 2012 und 2013 wie folgt dar:

Beratungsleistung in Zahlen	2012		2013	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Beratungsgespräche				
Unternehmensentwicklung	29		41	
Sonst. Fördermittelberatung	40		58	
Ansiedlung/Standortberatung	39		44	
Unternehmensservice gesamt	108	119.800	143	196.000
Technologie- und Innovationsförderung	23	449.000	29	1.847.000
Vereinbarkeit Familie und Beruf	16		19	
Bildungsschecks/Bildungsprämie	339		308	
Fachkräftesicherung insgesamt	355	212.500	327	301.000

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.6 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder:

Konrad Püning, Landrat (Vorsitzender)
 Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG
 Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen
 Dragan Jevric, Sparkasse Westmünsterland
 Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsabgeordneter
 Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
 Andre Stinka, Kreistagsabgeordneter

4.8.7 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen	2011	2012	2013
	8	8	8

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,55	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.672,10	27.962,78	35.495,05
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	7.669,38	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	77.309,35	55.967,68	62.852,85
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	159.065,91	179.101,35	190.673,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.071,19	821,60	1.149,71
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	287.790,48	263.855,96	290.173,94

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	25.000,00	46.000,00	54.300,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	158.790,48	113.855,96	131.873,94
Bilanzsumme	287.790,48	263.855,96	290.173,94

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	240.526,81	199.003,45	160.506,41
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	338.137,72	299.416,33	303.829,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	92.355,94	79.972,64	81.636,64
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	14.971,84	15.044,61	12.903,55
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	151.740,44	193.287,01	146.614,49
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	692,30	858,39	1.382,99
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	506,53	2.023,89	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7,44	27,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-356.500,80	-389.909,64	-383.095,25
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77,47	38,12	0,00
10 sonstige Steuern	0,00	0,00	237,00
11. Jahresfehlbetrag	356.578,27	389.947,76	383.332,25
12. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	356.578,27	389.947,76	383.332,25
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 02.06.2014.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
 Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
 Fax: 02863 / 383 98 – 99
 E-Mail: info@regionale2016.de
 Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND. Bis 2016 will das westliche Münsterland strukturwirksame Projekte und modellhafte Lösungen für die Zukunftsfragen des ländlichen geprägten Raumes entwickeln und umsetzen, und damit die Region zum ZukunftsLAND werden lassen.

Dabei koordiniert die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale-Prozess.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 – Agentur GmbH beträgt 31.500,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt:

Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%
Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%
Gemeinde Reken	250,00	0,80%

Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH ist die Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Dabei regt sie Kooperationen an, hilft Netzwerke zu knüpfen, begleitet beratend Projektträger und sorgt für die regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit der Regionale 2016.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführerin der Gesellschaft	Uta Schneider
------------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	25	25

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; Hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses. Der Aufsichtsrat ist aktuell folgendermaßen besetzt:

Gochermann, Josef	Kreistagsabgeordneter
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Löhr, Marior	Bürgermeister Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Schlierf, Holger	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck
Wild, Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Aktuelle Zusammensetzung:

Bruns, Christoph	Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken
Butenhoff, Frank	Ministerialrat/Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Ehling, Klaus	Geschäftsführer Münsterland e.V.
Feller, Dorothee	Regierungsvizepräsidentin Bezirksregierung Münster
Frede, Martin	Ministerialrat / Finanzministerium des Landes NRW
Gochermann, Dr. Josef	Kreistagsabgeordneter Kreis Coesfeld
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Heinemann, Dr. Ulrich	Ministerialdirektor / Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Kückmann, Franz	Kreisverbandsvorsitzender Westfälisch - Lippischer Landwirtschaftsverband
Löhr, Mario	Bürgermeister der Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Lange, Winfried	Deutscher Gewerkschaftsbund Region Münsterland
Rüschhoff-Thale, Dr. Barbara	Kulturdezernentin Landschaftsverband Westfalen - Lippe
Schneider-Salomon, Susanne	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
Schwenk, Irmgard	Gemeinde Schermbeck
Steinig, Norbert	Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Wild, Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Woike, Dr. Martin	Leitender Ministerialrat / Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

Aktuelle Zusammensetzung:

Scholz, Prof. Brigitte	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Geiss, Prof. Swen	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn
Hahne, Prof. Dr. Ulf	Universität Kassel/Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung
Hensche, Prof, Dr. Hans-Ulrich	Vizepräsident Fachhochschule Südwestfalen/Fachbereich Agrarwirtschaft
Monheim, Prof. Dr. Heiner	Universität Trier/Fachbereich Geographie und Geowissenschaften/ Raumentwicklung und Landesplanung
Pechlaner, Prof, Dr. Harald	Europäische Akademie Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
Von Seggern, Prof, Dr. Hille	Studio Urbane Landschaften Hamburg

4.9.8 Personalbestand

Neben der Geschäftsführerin:

2011: 6 Angestellte

2012: 7 Angestellte, 3 Aushilfen

2013: 9 Angestellte, 2 Aushilfen

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 07. November 2014.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen der Geschäftsjahre 2011 bis 2013 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. immat. Anlagevermögen			2,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136,00	137,00	148,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	5.512,47	126.475,44	97.478,72
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	75.222,18	99.501,40	175.155,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	80.870,65	226.113,84	272.784,48

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	10.350,00	23.400,00	32.750,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00	0,00	1.375,94
Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	0,00	0,00	169.399,21
sonstige Verbindlichkeiten	9.370,59	24.169,19	38.009,33
D. Rechnungsabgrenzungsposten	29.900,06	147.294,65	0,00
Bilanzsumme	80.870,65	226.113,84	272.784,48

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	€	€	€
1. betriebliche Erträge			
Erträge aus Zuschüssen			1.092.753,14
sonstige betriebliche Erträge	328.443,70	814.345,92	11.749,38
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	325.704,78	402.659,62	471.940,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	61.906,86	101.147,61	110.504,02
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	376.560,53	481.153,59	522.031,09
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	654,06	430,58	154,72
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			68,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-435.074,41	-170.184,32	113,76
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	172,45	113,49	40,76
7. sonstige Steuern	308,00	308,00	73,00
Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	-435.554,86	-170.605,81	0,00
8. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	435.554,86	170.605,81	0,00
9. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und Stadtlohn (seit 31.08.2011) bilden den Sparkassenzweckverband Westmünsterland. Dieser soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte **Dülmen**, Coesfeld, Vreden, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, angeschlossen.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsbereich zur Verfügung gestellt. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 79 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten.

Als Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland durch ein kontinuierliches Wachstum ihres Kundengeschäftsvolumens zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 10,57 % des Jahresüberschusses zu. Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

Die Verbandsversammlung beschloss am 13. Mai 2014, aus dem Jahresüberschuss 2013 einen Betrag von 4.113.303,45 € an den Sparkassenträger auszuschütten. Davon entfielen auf die Stadt Dülmen 434.776,18 €; nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag ergab sich ein Nettoausschüttungsbetrag in Höhe von 365.972,85 €.

Vom Jahresüberschuss 2012 erfolgte in 2013 eine Nettoauszahlung an die Stadt Dülmen in Höhe von 374.792,04 €. Aus dem Jahresergebnis 2011 wurden in 2012 netto 372.403,28 € an die Stadt Dülmen ausgeschüttet.

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und seit 31.08.2011 auch der Stadt Stadtlohn zusammen.

Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	41/41	Olaf Schlieff, Gabriele Sondermann, Lisa Stremmlau, Willi Wessels
Verbandsvorsteher:	Landrat Konrad Püning (Kreis Coesfeld)	
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Der Vorstand der Sparkasse Westmünsterland setzt sich aus den unten genannten Personen zusammen, deren Bezüge für 2013 sich wie folgt darstellen (Angabe in T€):

Vorstand	Grundbetrag/ allg. Zul.	Leistungszul. f. Vorjahr	Sonstige Vergütung	Gesamt- vergütung	Zuführung Pen- sionsrückst.
Krumme, Heinr.-Georg, Vorsitzender	457,1	39,0	13,9	510,0	252,8
Büngeler, Jürgen	365,7	31,2	9,3	406,2	156,4
Lipp, Karlheinz	365,7	31,2	10,8	407,7	186,4
Wild, Dr. Raoul G.	365,7	31,2	9,4	406,3	179,5
Summe	1.554,2	132,6	43,4	1.730,2	775,1

4.10.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2011	2012	2013
Vollzeitkräfte	806	792	773
Teil- und Ultimokräfte	345	355	371
Auszubildende	134	136	136
Insgesamt	1.285	1.283	1280

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 9. April 2014.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Aktivseite	T€	T€	T€
1. Barreserve	93.065	124.945	107.171
2. Schuldtitel öffentl.Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt.Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	397.042	439.543	485.422
4. Forderungen an Kunden	4.486.354	4.645.154	4.806.512
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	792.812	662.722	614.513
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	130.769	134.397	159.032
7. Beteiligungen	82.117	82.523	76.697
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	150	150
9. Treuhandvermögen	2.336	1.961	1.669
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	266	153	128
12. Sachanlagen	31.663	28.739	27.751
13. Sonstige Vermögensgegenstände	9.266	10.133	7.936
14. Rechnungsabgrenzungsposten	10.155	6.289	15.297
Bilanzsumme	6.035.995	6.136.709	6.302.278

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Passivseite	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.192.154	1.133.369	1.046.090
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.119.292	4.295.005	4.531.177
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	54.446	30.119	896
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.336	1.961	1.669
5. Sonstige Verbindlichkeiten	21.428	19.235	17.468
6. Rechnungsabgrenzungsposten	8.010	4.641	2.756
7. Rückstellungen	100.053	86.543	86.702
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	31.388	31.390	3.448
10. Genussrechtskapital	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	178.000	196.000	264.000
10. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	315.359	324.830	334.361
d) Bilanzgewinn	13.529	13.616	13.711
Bilanzsumme	6.035.995	6.136.709	6.302.278

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	T€	T€	T€
1. Zinserträge	243.019	235.627	215.298
2. Zinsaufwendungen	113.954	112.481	84.630
3. Laufende Erträge	4.360	6.955	6.747
Zinsergebnis	133.425	130.101	137.415
4. Provisionserträge	39.505	38.080	40.050
5. Provisionsaufwendungen	2.001	1.730	1.811
Provisionsergebnis	37.504	36.350	38.239
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	-5	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	8.979	5.346	5.853
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Rohrertrag	179.903	171.797	181.507
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	49.563	51.779	51.813
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.943	16.781	15.659
b) andere Verwaltungsaufwendungen	31.071	29.929	30.393
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immat. Anlagewerte und Sachanlagen	6.115	4.182	3.814
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.923	2.287	3.864
12. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	158.151	18.000	68.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	6.774	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	133.356	0	34.700
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen /Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	9.794	12.389	5.478
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	80	86	87
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	32.619	29.590	37.099
20. außerordentliche Erträge	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.921	15.797	23.212
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	169	177	176
25. Jahresüberschuss	13.529	13.616	13.711
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
29. Bilanzgewinn	13.529	13.616	13.711

5. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK} + \text{Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Eigenkapital erzielt wurde.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Personalaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

Materialaufwandsquote

Die Materialaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Materialaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

6. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
Dt.	Deutsche
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Land NRW
gg.	gegenüber
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
immat.	immateriell
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
Leistungszul.	Leistungszulage
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
öffentl.	öffentlich
Pensionsrückst.	Pensionsrückstellungen
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
s.	siehe
Sachanl.	Sachanlagen
sonst.	sonstige
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd.	tausend
u.	und
u.a.	unter anderem
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel